

Einspritzung Diesel - Ausbauprobleme Glühstiftkerzen

Zwei Probleme bestehen zu diesem Thema:

1. ein feststehendes Gewinde, welches zum Abreißen der Glühstiftkerze führt. Dies ist mittels BG- In Force Art.Nr. 438 lösbar.
2. eine Verkokung der Spitze der Glühstiftkerze, diese Verkokung verhindert zusätzlich den Ausbau aus dem Zylinderkopf.

Der Ausbau ist bei folgender Vorgehensweise dennoch möglich:

1. die Glühstiftkerze lässt sich lösen, aber nicht herausnehmen. Hier hilft es mit einer Einwegspritze BG-ISC Art.Nr. 211 Kohlenstofflöser in den Kanal zu füllen, nach 20 bis 30 Minuten (je nach Verschmutzungsgrad) lässt sich die Glühstiftkerze gewaltfrei ausbauen. Diese Methode ist zwar die „einfachste“ findet jedoch generell nicht unsere Unterstützung, da nicht auszuschließen ist, dass die Glühstiftkerze bereits im Lösevorgang beschädigt wird.
2. die sicherere Methode ist die Injektoren zu entfernen, den Kolben des entsprechenden Zylinders auf OT- Zündung zu stellen ca 30 ml BG- ISC Kohlenstofflöser in das Injektorloch zu füllen. Damit wird nicht nur die Kohlenstoffablagerung an der Glühstiftkerze sondern auch dem Kolbenboden sowie den Kolbenringen gelöst. Diese sind eigentlich die wesentlichen Verursacher der Verkokung. Nicht zu vergessen sind die Injektoren selber, auch diese können parallel durch einfaches einstellen in BG-ISC gereinigt werden.

Diese Art der Reparatur ist deutlich kostengünstiger und effektiver und schützt Ihre Werkstatt vor Nacharbeiten.